

# ERDGAS FAHREN

November / Dezember 2010

Das Magazin



**Kundendienst:**

**HAMBURG WASSER  
IST MIT 80 ERDGAS-  
COMBOS IM EINSATZ**



**ADAC-Tourtip:**

**MIT DEM ERDGAS-  
AUTO DURCH DEN  
THÜRINGER WALD**



**Jetzt bestellen:**

**VW SETZT BEIM NEUEN VW PASSAT WIEDER  
AUF EINE ERDGAS-VARIANTE**

**ERDGAS**   
Natürlich mobil

# LIEBE LESERINNEN UND LESER,

an ERDGAS und BIO-ERDGAS als Kraftstoff führt in Zukunft kein Weg vorbei. Das belegt unter anderem eine aktuelle Studie des CAR-Center Automotive Research an der Universität Duisburg-Essen. Diese besagt, dass mit den umweltschonenden Kraftstoffen schon heute die CO<sub>2</sub>-Ziele von 2012 erreicht werden können und empfiehlt noch striktere Grenzwerte für Schadstoffemissionen. Nur so könnte die Politik einen größeren Anreiz schaffen, auf ERDGAS und BIO-ERDGAS als alternative Antriebsart zu setzen.

Eines hat die Studie ebenfalls unterstrichen: Mit Erdgasfahrzeugen steht uns schon heute eine alltagstaugliche Technik zur Verfügung, die zur CO<sub>2</sub>-Reduktion beiträgt. In unserer neuesten Ausgabe des Magazins wollen wir aufzeigen, wie vielfältig die Einsatzmöglichkeiten von ERDGAS und BIO-ERDGAS als Kraftstoff sind. Ob Motorsport, Warentransport, Kundendienst oder der Ausflug mit der Familie – Erdgasfahrzeuge spielen in den verschiedensten Bereichen eine immer größere Rolle.

Blättern Sie durch unser Magazin und erfahren Sie alles Wichtige zur IAA Nutzfahrzeuge 2010. ERDGAS-FAHREN hat auch einen Experten befragt, welche Vorteile der alternative Antrieb für Unternehmen bringt. Ein großer Flottenbetreiber berichtet darüber hinaus über seine Erfahrungen mit 80 Erdgasfahrzeugen. Außerdem informieren wir über neueste Trends und Entwicklungen rund um ERDGAS als Kraftstoff und stellen wieder eine neue ADAC-Ausflugsrouten vor.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.

**Die ERDGAS FAHREN-Redaktion**

## INHALT

Ausgesucht: Wir stellen einige Erdgasneuheiten vor, die während der IAA Nutzfahrzeuge in Hannover präsentiert wurden.  
Seite 4-7



Ausgezeichnet: Erdgasautos liegen in der VCD-Umweltliste 2010/2011 und bei einem Vergleichstest ganz weit vorn.  
Seite 11



Nachgefragt: Peter Meyer erklärt, warum sich Erdgasfahrzeuge für Flottenbetreiber und Vielfahrer rechnen.  
Seite 10



Gas geben: Beim Volkswagen Scirocco R-Cup hat sich der Erdgasantrieb als sehr zuverlässig und leistungsstark erwiesen.  
Seite 14



# NEUAUFLAGE DES ERDGAS-BESTSELLERS

## DER NEUE VW PASSAT FEIERTE BEIM PARISER AUTOMOBIL-SALON WELTPREMIERE

*Im Oktober präsentierte Volkswagen der Weltöffentlichkeit den neuen Passat. Die siebte Generation des Bestsellers wird bereits zum Marktstart als ERDGAS-Variante angeboten. Eine echte Alternative nicht nur für Familien, sondern auch für den Außendienst. Seit Mitte Oktober kann der Passat bestellt werden.*

Noch weniger Verbrauch. Noch weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen. So präsentiert sich der neue VW Passat TSI Eco Fuel. Auf 100 Kilometer benötigt der 150 PS starke Turbomotor nur noch 4,3 kg ERDGAS. Das entspricht einem CO<sub>2</sub>-Ausstoß von lediglich 117 g/km. Die geringen Werte werden zum Beispiel durch die neue Technik der Energierückgewinnung erreicht, die serienmäßig angeboten wird. Laut Volkswagen gehört der ERDGAS-Passat damit „zu einem der saubersten Modelle der Mittelklasse“ und zu einem „der sportlichsten Erdgasfahrzeuge weltweit“. Denn die Entwickler setzen weiterhin auf den bewährten ERDGAS-Turbo.

Wer sich für den Passat TSI EcoFuel entscheidet, bekommt ein umweltschonendes Auto, das auch optisch begeistert. Der Bestseller wurde rundum überarbeitet und wirkt nun noch moderner, komfortabler und hochwertiger.



Mit 150 PS in die Zukunft: Der neue VW Passat TSI EcoFuel ist ab Mitte November als Limousine und Variant erhältlich.

Foto: Volkswagen AG

Im Alltag überzeugt der ERDGAS-Passat nicht nur durch niedrige Kraftstoffkosten, sondern auch durch außergewöhnlichen Komfort. Wer sich beispielsweise für den Keyless Access entscheidet, muss bei der Limousine den Kofferraum nicht mehr selbst öffnen. Mit dem Autoschlüssel in der Tasche genügt eine Fußbewegung und schon öffnet sich die Heckklappe automatisch - praktisch, wenn man beide Hände voll hat.

## FACELIFT: WWW.ERDGAS-MOBIL.DE IN NEUEM DESIGN

Eine gute Adresse wenn es um ERDGAS als Kraftstoff geht? Ganz klar: [www.erdgas-mobil.de](http://www.erdgas-mobil.de). Die Website präsentiert sich in neuem Outfit noch moderner, übersichtlicher und serviceorientierter. Die Homepage vereint nun alle Inhalte zum alternativen Antrieb und ist wichtiges Informationsportal rund um das Thema ERDGAS und BIO-ERDGAS als Kraftstoff.

Neben aktuellen News gibt es auch eine Übersicht aller erhältlichen Erdgasfahrzeuge. Spareffekte und Umweltvorteile sind ebenso anschaulich aufbereitet wie Sicherheitsaspekte und Wissenswertes rund um die Tankstellentechnik. Aufgrund der neuen Unterteilung in drei Zielgruppen können sich Privatkunden, Flottenkunden und Tankstellenbetreiber zudem gezielt über für sie wichtige Punkte informieren. Ein Blick auf [www.erdgas-mobil.de](http://www.erdgas-mobil.de)

lohnt sich also. Dort gibt es auch die letzten Ausgaben des Magazins ERDGAS FAHREN als PDF zum Nachlesen.



Bei der IAA Nutzfahrzeuge 2010 präsentierten sich mehr als 1.740 Aussteller aus 43 Ländern. Zwischen dem 23. und 30. September waren 272 Weltpremieren zu sehen.

# KLIMASCHUTZ IM FUHRPARK

## ERDGAS-INNOVATIONEN FÜR KOMMUNEN, UNTERNEHMEN UND SPEDITIONEN

*Acht Tage lang drehte sich in Hannover alles um Nutzfahrzeuge. Anlass war die IAA 2010 vom 23. bis 30. September, die viele neue Konzepte rund um umweltschonende Mobilität aufzeigte. Auf insgesamt vier Seiten stellt ERDGAS FAHREN die wichtigsten Neuheiten und Studien vor, die während der IAA präsentiert wurden und auf ERDGAS und BIO-ERDGAS als Kraftstoff setzen.*

Kommunen und Unternehmen müssen sparen und wollen zugleich mehr Engagement für den Umweltschutz zeigen. Immer stärker rücken dabei die Fuhrparks in den Fokus, wie auch die IAA Nutzfahrzeuge in Hannover gezeigt hat. „Im Bereich der Mobilität findet ein Umdenken statt“, ist Dr. Timm Kehler von der erdgas mobil GmbH überzeugt. „Der Einsatz von ERDGAS als Kraftstoff überzeugt sowohl ökonomisch als auch ökologisch und wird immer stärker gefordert.“ Das beweist auch ganz aktuell das Energiekonzept der Bundesregierung, das während der IAA an vielen Stellen diskutiert wurde. Unter anderem soll der stärkere Absatz von Erdgasfahrzeugen gefördert werden.

Welche Möglichkeiten es gibt, machte die Messe deutlich. An den Ständen der Hersteller waren einige Neuheiten mit Erdgasantrieb zu sehen, wie zum Beispiel neue ERDGAS-Transporter von Volkswagen und Fiat. Die Italiener setzten ganz besonders stark auf ihre Natural Power-Familie und zeigten nicht nur den neuen Doblò (siehe Artikel auf Seite 7), sondern ebenso den Ducato und den Fiorino mit Erdgasantrieb. Auch im Schwerlastbereich ist ERDGAS als Kraftstoff ein Thema. Renault Trucks präsentierte das neue Label „Clean Techs“, das Fahrzeuge mit alternativen



Erdgasfahrzeuge können in vielen Bereichen eingesetzt werden. Das zeigte zum Beispiel Mercedes mit einem Econic NGT, der im Luftfahrtbereich umweltschonende Dienste leistet.

Antrieben wie zum Beispiel ERDGAS auszeichnet. Auf Gasmotoren setzt auch Scania. Die 270 oder 305 PS starken Motoren stehen kurz vor der Markteinführung und sollen sowohl für Lkws als auch Busse erhältlich sein. Am Stand von Mercedes war ein Econic zu sehen, der mit ERDGAS fährt und im Luftfahrtbereich zur Beladung von Flugzeugen eingesetzt wird (siehe Foto).

## IVECO MIT ERDGAS-LKW FÜR DEN SCHWERLASTVERKEHR

Eines der Highlights wurde am Iveco-Stand präsentiert. Neben dem Daily bietet der Nutzfahrzeughersteller auch den Stralis CNG in der Klasse der 16-Tonner mit Erdgasantrieb an – und beweist damit, dass umweltbewusste Spediteure auf Leistung nicht verzichten

müssen. Der Erdgas-Lkw verfügt über 199 kW bzw. 270 PS und ist dennoch besonders umweltschonend und sparsam unterwegs. Weil auf ERDGAS als Kraftstoff gesetzt wird, sinken nicht nur die Tankkosten, sondern auch die CO<sub>2</sub>-Emissionen.



## KONZEPTSTUDIE MIT ERDGAS-HYBRID VON MBTECH

Elektro- und Erdgasmotoren gelten als die Antriebskonzepte der Zukunft. Dass man beide hervorragend miteinander verbinden kann, zeigte MBtech während der IAA Nutzfahrzeuge. Die Daimler-Tochter präsentierte eine Konzeptstudie, die auf einen Plug-In-Vollhybrid in Verbindung mit ERDGAS als Kraftstoff setzt.

Der Pick-up sieht nicht nur futuristisch aus, sondern geht auch beim Antrieb ganz neue Wege. „Wir wollten einen emissionsarmen Fahrzeugantrieb für den urbanen und regionalen Verkehr schaffen, der bereits heute und nicht erst 2025 realistisch umsetzbar ist – bei einem optimalen Verhältnis von Kosten und Nutzen“, sagte Werner Kropsbauer, Sprecher der Geschäftsführung der MBtech Group, auf der IAA-Presskonferenz. Der Plug-In-Vollhybrid verfügt über einen 70 kW starken Elektroantrieb, der die Hinterachse antreibt und einen 1,2-Liter-Erdgasmotor mit 75 kW, der auf die Vorderräder wirkt. Das Besondere: Beide Motoren sind gleichwertig und können unabhängig voneinander agieren. Damit kann der Fahrer nicht nur wählen, ob er rein elektrisch oder mit ERDGAS fahren will, sondern verfügt zudem über einen Allradantrieb.

Wenn beide Antriebe zusammenarbeiten, reicht die Reichweite für 300 Kilometer. Die errechnete Höchstgeschwindigkeit des Pick-up liegt bei 130 Stundenkilometern. Im Cockpit kann zudem zwischen drei verschiedenen „Fahrmodi“ gewählt werden. „Eco“ steht für



Foto: MBtech

rein elektrisches Fahren, während „4range“ für geringen Verbrauch und hohe Reichweite steht. „4dynamic“ schließlich steht für maximale Beschleunigung und nutzt die Vorteile beider Motoren aus. Die ERDGAS-Komponente verfügt dabei über einen Abgasturbolader für Fahrspaß und Komfort.

Dass die Wahl auf einen Erdgasmotor fiel, hat gute Gründe: „Im Vergleich mit Benzin ist CNG günstiger, die Abgasnachbehandlung ist einfacher, der Motor läuft leiser und vor allem verbrennt es sauberer. Gerade im Nutzfahrzeug-Bereich hat ERDGAS daher ein Potenzial, das bislang nicht einmal ansatzweise ausgeschöpft ist“, erläuterte Kropsbauer.

## VOLVO TRUCK MIT BIO-ERDGAS UND DIESEL

Erdgasfahrzeuge spielen in vielen Segmenten eine Rolle. Auch im Lastverkehr über größere Strecken ist die Umweltalternative gefragt. Volvo zeigte in Hannover mit dem Volvo FM einen Truck, der über einen neuartigen Erdgasantrieb verfügt. Der 13-Liter-Motor des Lkws kann sowohl mit BIO-ERDGAS als auch

mit Diesel betrieben werden. Die Schweden vereinen damit die hohe Motoreffizienz des Dieselantriebs mit den Umweltvorteilen von regenerativ erzeugtem BIO-ERDGAS. Durch den Einsatz der neuen Technik konnte der Wirkungsgrad im Vergleich zu früheren Gasmotoren um 30 bis 40 Prozent erhöht werden.



Volvo Trucks kombiniert den Dieselmotor mit einem Erdgasantrieb und zeigte den Volvo FM auf der IAA Nutzfahrzeuge 2010.

Foto: Volvo Trucks



Foto: Volkswagen AG

Der neue Caddy ist ab sofort auch mit Erdgasantrieb erhältlich.

## NEUER VW CADDY MIT ERDGASANTRIEB

Ein weiterer Bestseller unter den Erdgasfahrzeugen hat eine Frischzellenkur erhalten. Das Facelift des VW Caddy kommt im Herbst auf den Markt und wird wieder als Erdgasvariante angeboten. Der sparsame und saubere EcoFuel-Motor leistet 80 kW (bzw. 109 PS). Er ist sowohl für den Caddy als auch den Caddy Maxi erhältlich und vor allem im Flottenbetrieb eine hervorragende Alternative zu herkömmlichen Antrieben.

Über Neuerungen können sich Fans des ERDGAS-Transporters bei der Optik freuen. Neue Materialien, Ausstattungslinien und Features sorgen für mehr Komfort. Für Gewerbetreibende und Privatkunden wichtig, die viel transportieren wollen: Die zweite Sitzreihe kann serienmäßig ausgebaut

werden. So bietet der Fünftürer Platz für 3.030 Liter Kofferraumvolumen, wenn der Transporter bis unters Dach vollgeladen wird. Den neuen VW Caddy gibt es als Kombi oder Kastenwagen mit langem oder kurzem Radstand.

Die Reichweite des Caddy EcoFuel kann sich sehen lassen. Rund 570 Kilometer fährt er, wenn der Inhalt der Erdgas-tanks und der 13 Liter-Benzintank komplett genutzt werden. Weil der Maxi noch mehr Erdgastanks Platz bietet, die bis zu 37 Kilogramm des Kraftstoffs fassen, steigt die Reichweite zusammen mit dem Not-Benzintank auf rund 700 Kilometer. Der Verbrauch im Erdgasbetrieb liegt bei durchschnittlich 5,7 Kilogramm ERDGAS pro 100 Kilometer, der CO<sub>2</sub>-Ausstoß beträgt 156 g/km.

## ERDGAS-TURBO FÜR DEN FIAT DOBLÒ CARGO

Die Erdgasfamilie bei Fiat hat Zuwachs bekommen. Nach dem Ducato und dem Fiorino wird nun auch der Fiat Doblò Cargo mit einem Erdgasmotor angeboten. Für umweltschonende Power sorgt ein neu entwickelter 1.4 Liter-Vierzylinder-Turbo, der 88 kW (bzw. 120 PS) leistet. Trotz der kräftigen Leistung sind die Verbrauchswerte sehr gering und zeichnen den Doblò Cargo als Sparfuchs aus. Laut Fiat Professional benötigt er nur 4,9 Kilogramm Erdgas pro 100 Kilometer. Das entspricht Tankkosten von 4,66 Euro pro 100 Kilometer bei einem bundesweiten Durchschnittspreis von derzeit ca. 0,95 Euro pro Kilogramm Erdgas. Die CO<sub>2</sub>-Emissionen sind mit 134 g/km ebenfalls niedrig.

Interessenten haben beim Kastenwagen die Wahl zwischen kurzem (2.755 mm) und langem (3.105 mm) Radstand. Beide Versionen werden als Natural Power-Variante angeboten. Außerdem ist der Hochdachkombi mit kurzem Radstand mit ERDGAS-Turbo erhältlich.

Die vier Erdgastanks sind unterflur angebracht und reichen für ca. 405 Kilometer. Bei langem Radstand sind fünf Erdgastanks verbaut, die eine Reichweite von 550 Kilometern möglich machen. Zusätzlich gibt es einen 22 Liter-Benzintank, so dass längere Fahrten ohne Tankstopp kein Problem sind.



Der Fiat Doblò Cargo Natural Power wird mit kurzem und langem Radstand angeboten. Unter der Motorhaube versteckt sich ein sparsamer ERDGAS-Turbomotor.

Foto: Fiat AG

# UMWELTSCHONEND ZU DEN KUNDEN

## HAMBURG WASSER NUTZT PREISGÜNSTIGE FUHRPARK-MOBILITÄT IM ZEICHEN DES KLIMASCHUTZES

*Die tägliche Versorgung mit sauberem Wasser gehört zu den wichtigsten Voraussetzungen für unser Leben. Damit dies in Hamburg und Umgebung weiterhin zuverlässig gewährleistet ist und zugleich die Umwelt geschont wird, unterhält HAMBURG WASSER die größte Erdgasautoflotte in der Hansestadt.*



Foto: © Harald Bolten – Fotolia.com

HAMBURG WASSER ist mit 80 ERDGAS-Combos im Einsatz. Durch niedrige Tankkosten können diese das Budget für die Pkw-Flotte jährlich um rund 30.000 Euro entlasten. Zusätzlich wird die Umwelt geschont. Denn im Gegensatz zu Benzin verursacht ERDGAS als Kraftstoff rund 25 Prozent weniger CO<sub>2</sub>. Feinstaub ist nahezu gar kein Thema.

Hahn auf, Trinkwasser Marsch. Egal ob zum Waschen, Duschen, Putzen oder Kochen, rund zwei Millionen Kunden nutzen regelmäßig das Angebot des hanseatischen Versorgers. Um die hohe Wasserqualität, Zulieferung und Entsorgung stets garantieren zu können, gehören Wartung und Instandhaltung der Wasserverteilung zum wichtigen Alltagsgeschäft der Außendienstmitarbeiter von HAMBURG WASSER. Rund 12.000 Kilometer pro Jahr sind sie dabei mit jedem der 320 Fahrzeuge des Pkw-Fuhrparks in Hamburg und Umgebung unterwegs. Eine zu hohe Belastung für die Umwelt, wie die Geschäftsführung 2008 befand. Interne Maßnahmenvorschläge zur Schadstoffreduzierung waren gefordert und relativ schnell entschied man sich für die Anschaffung von erdgasbetriebenen Fahrzeugen.

Gründe gab es dafür gleich mehrere. „Die Technik ist schon sehr weit entwickelt und konnte – auch aufgrund der guten Versorgung mit ERDGAS – sofort eingesetzt werden. Derzeit gibt es im Großraum Hamburg circa 20 Erdgastankstellen. Positive Erfahrungsberichte aus anderen Branchen, in denen sich bereits Erdgasfahrzeuge bewähren, haben unsere Entscheidung gestärkt“, erklärt Fuhrparkmanager Helge Raddatz. In einer europaweiten Ausschreibung setzte sich Opel mit dem

Combo 1.6 CNG ecoFLEX durch. Noch 2008 wurden die ersten 45 Wagen angeschafft, weitere 35 Einsatzfahrzeuge folgten ein Jahr später. Aktuell besteht ein Viertel der Pkw-Flotte von HAMBURG WASSER aus Erdgasautos.

### Praxistauglicher Umweltschutz

„Der Combo CNG ist ein umweltfreundliches Einsatzfahrzeug, das genau unseren Vorstellungen entspricht“, sagt Helge Raddatz. So beträgt der CO<sub>2</sub>-Ausstoß rund 133 g/km. Das sind circa 25 Prozent weniger als bei vergleichbaren Benzinern. Emissionen von Schwefeldioxid, Ruß- und anderen Partikeln fallen fast vollständig weg.

Da die drei Gastanks sowie der 14-Liter-Benzintank unterflurig angebracht sind, ist sowohl das Platzangebot für Mitfahrer als auch das Ladevolumen identisch zu den Benzin- und Dieselmotoren des Combos. Ein entscheidendes Kriterium hinsichtlich der Einsatztauglichkeit bei HAMBURG WASSER. Die Autos können flexibel zur Personenbeförderung sowie als Handwerkerfahrzeuge eingesetzt werden. Raddatz: „Wenn unsere Mitarbeiter zu Wartungsarbeiten fahren, um beispielsweise Messkapseln zu montieren oder Wasserzähler auszutauschen, benötigen sie ausreichend Platz für Werkzeug und Materialien. Mit der Ladefläche des Combos ist dies problemlos möglich.“



Positiv überrascht ist man bei der Fuhrparkleitung zudem von der Verlässlichkeit und der geringen Reparaturanfälligkeit der 80 Erdgasautos. In den letzten zwei Jahren kam es zu keinerlei nennenswerten Problemen, was bei der permanenten Nutzung bemerkenswert ist. Durch die Umstellung der Pkw-Flotte auf den alternativen Antrieb konnten nicht nur die Reparaturkosten gesenkt werden, auch an der Zapfsäule zahlt sich der Wechsel aus. Durch die hohe Preisdifferenz zwischen Benzin und ERDGAS als Kraftstoff sind die Einsparungen signifikant. Um rund 30.000 Euro haben sich die Kosten der Pkw-Flotte von HAMBURG WASSER pro Jahr verringert.

### Klimaschutz, der Spaß macht

Vor dem Einsatz von neuen Technologien müssen meist kleinere Berührungsängste abgebaut werden. So war es auch bei der Einführung der Erdgasfahrzeuge: Der ein oder andere Mitarbeiter war zunächst skeptisch. Bei der Vorstellung und während der Fahreinweisung des Combo CNG wurden Fragen zum Tankvorgang, Fahrverhalten und zur Sicherheit gestellt. „Innerhalb kürzester Zeit konnten wir unsere Fahrer jedoch von der Erdgastechnologie überzeugen“, sagt Helge Raddatz. Es gibt mittlerweile Mitarbeiter, die nur noch mit den umweltfreundlichen Combos unterwegs sein möchten und sich auch privat für die Mobilität per ERDGAS entschieden haben.

Die Sympathie für Erdgasautos ist jedoch nicht nur dort groß. Quer durch die Abteilungen bis hoch zur Managementebene werden mittlerweile Leasingautos mit Erdgasantrieb angefordert und gefahren. Der Erdgasautofuhrpark von HAMBURG WASSER wächst somit stetig. Wahrscheinlich kann man in der Hansestadt einen der dunkelblau lackierten Opel Combos CNG mit dem Frosch und dem Gänseblümchen noch häufiger sehen – bis Ende 2010 soll ihre Zahl auf 100 steigen.

### Kraftstoff aus dem Klärwerk

Traditionell nehmen die Themen Energie und Klimaschutz einen hohen Stellenwert in der Unternehmens-



Im Hamburger Stadtverkehr gehören die ERDGAS-Combos zum vertrauten Straßenbild.

philosophie des Hamburger Versorgers ein. Zahlreiche Maßnahmen wurden in der Vergangenheit angeschoben und realisiert, um einerseits Energie einzusparen und andererseits umweltfreundlich selbst zu erzeugen. Ein ambitioniertes Zukunftsprojekt von HAMBURG WASSER ist beispielsweise die Gewinnung von Bio-ERDGAS aus Klärschlamm. Dieses Vorhaben lässt sich ideal mit den Erdgasautos verbinden. Energielieferant wäre das Klärwerk im Hamburger Hafen. Die Herstellung ist relativ einfach. Bei der Faulung des Klärschlammes entsteht Biogas, das aus rund 65 Prozent Methan und etwa 35 Prozent Kohlendioxid besteht. Nach der Aufbereitung hat das Biogas Erdgasqualität und kann als BIO-ERDGAS auch als Kraftstoff eingesetzt werden. An der Umsetzung wird bei HAMBURG WASSER gerade gearbeitet, Ergebnisse werden in naher Zukunft erwartet.



Mit derzeit 80 Opel Combo CNG verfügt HAMBURG WASSER über eine der größten Erdgasflotten in der Hansestadt. Und es sollen mehr werden. Quer durch alle Abteilungen besteht Interesse an dem umweltschonenden Antrieb. Einige Mitarbeiter sind nach den guten Erfahrungen auch privat auf ein Erdgasauto umgestiegen.

# ERDGASAUTOS OPTIMAL FÜR FUHRPARKS UND VIELFAHRER

INTERVIEW MIT PETER MEYER, LEITER VERTRIEB BEI ERDGAS MOBIL

*Außendienstler, Lieferanten und Handwerker sind viel unterwegs – und müssen einiges in Tankkosten investieren. Gerade in diesen Bereichen lohnt sich die Umstellung des Fuhrparks auf ERDGAS. Davon ist Peter Meyer, Leiter Vertrieb der erdgas mobil GmbH, überzeugt. Im Interview erklärt er warum.*

Peter Meyer berät Unternehmen rund um das Thema ERDGAS-Fuhrpark. Seine Erfahrungen zeigen, dass vor allem niedrige Betriebskosten für viele Fuhrparkleiter ausschlaggebend sind.



## Herr Meyer, warum sollten Unternehmen Erdgasfahrzeuge in ihre Fuhrparks aufnehmen?

Mehrere Gründe machen Erdgasautos aus meiner Sicht zu optimalen Fahrzeugen für Fuhrparks und Flotten. Besonders wichtig sind die niedrigen Betriebskosten. Beim Tanken spart man gegenüber Benzin rund die Hälfte und gegenüber Diesel rund ein Drittel, wobei dieser Preisvorteil wegen der bis 2018 festgeschriebenen Steuerermäßigung für den Kraftstoff ERDGAS langfristig bestehen bleibt. Günstiger ist bei einem Erdgasauto auch die neue Kfz-Steuer, weil diese seit Juli 2009 eine CO<sub>2</sub>-Komponente enthält. Erdgasautos stoßen circa 25 Prozent weniger CO<sub>2</sub> als vergleichbare Benziner sowie ungefähr 12 Prozent weniger CO<sub>2</sub> als Dieselmotoren aus. Darüber hinaus bieten einige Versicherungen ungewöhnlich attraktive Konditionen für Erdgasautos an und zahlreiche Gasversorger zahlen Zuschüsse. Berücksichtigt man all dies, so amortisieren sich die Mehrkosten bei der Anschaffung eines Autos mit Erdgasantrieb relativ schnell. Das gilt gerade für den Einsatz in Fuhrparks und Flotten, der in der Regel mit einer hohen jährlichen Fahrleistung verbunden ist. Aber auch Vielfahrer mit nur einem Auto können natürlich profitieren.

## Neben ökonomischen zählen bei der Mobilität immer mehr auch die ökologischen Aspekte ...

... ja, und das ist insbesondere bei Unternehmen so. Zahlreiche Geschäftsmodelle enthalten Umwelt- und Klimaschutz als übergeordnete Ziele. Um diese zu erreichen,

ist ein Bündel von Strategien nötig. Eine davon kann das Setzen auf Erdgasautos sein, die extrem schadstoffarm unterwegs sind. Gerade bei Firmen, deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr viel per Auto zu Kunden unterwegs sind, tragen Erdgasfahrzeuge zu einem „grüneren“ Image bei. Und das dürfte sich noch verstärken, da an immer mehr Erdgastankstellen das weitgehend regenerativ erzeugte BIO-ERDGAS beigemischt wird. Beträgt der Anteil am Kraftstoff ERDGAS 20 Prozent, so sinkt die Klimabelastung durch CO<sub>2</sub> gegenüber Benzin um rund 30 Prozent.

## Wie sieht es in puncto Angebotsbreite aus?

Es gibt längst Erdgasautos für nahezu jeden Anspruch – auch Modelle für Gewerbetreibende und für die Verwendung als Dienstwagen. Bei Ausstattung, Fahrkomfort und Leistungsfähigkeit müssen keinerlei Abstriche gegenüber Benzinern oder Dieselfahrzeugen gemacht werden. Durch die Positionierung der Erdgastanks unterflur wird außerdem ein Verlust an Laderaumkapazität vermieden. Zudem hat die Generation der Erdgasautos mit Turbomotoren neue Zielgruppen erschlossen, weil sie Dynamik und Fahrspaß mit Umweltplus und Spareffekt verbindet. Die ausgereifte Technik der Erdgasautos ist ein wesentlicher Vorzug gegenüber anderen alternativen Antrieben. Auch die Infrastruktur ist mit rund 900 Erdgastankstellen in Deutschland ausreichend entwickelt.

## Haben die Unternehmen das Potenzial der Erdgasautos bereits erkannt?

Ein Indiz dafür ist die steigende Nachfrage nach Erdgasautos bei Leasing-Gesellschaften. Ich weiß außerdem durch meine Gespräche auf Messen und anderen Veranstaltungen, wie groß das Interesse an zugleich wirtschaftlichen und ökologisch verträglichen Lösungen bei der Mobilität ist. Meiner Einschätzung nach sind Erdgasautos klar auf der Überholspur.

### Kontakt

Peter Meyer  
Leiter Vertrieb der erdgas mobil GmbH  
Telefon: 030/2008 95 97 1883  
E-Mail: peter.meyer@erdgas-mobil.de

# ERDGASAUTOS AUF DER POLE POSITION

## VW TOURAN TSI ECOFUEL BESTER SIEBENSITZER DER VCD-UMWELTLISTE

*Jedes Jahr ermittelt der Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD) die saubersten Autos. In der VCD Auto-Umweltliste 2010/2011 landeten Erdgasfahrzeuge ganz weit vorne.*

Erdgasautos spielen in der ersten Liga, wenn es um umweltschonende Mobilität geht. Das beweist die aktuelle VCD Auto-Umweltliste 2010/2011. So konnte der VW Touran TSI EcoFuel seine Spitzenposition aus dem Vorjahr verteidigen und erhält im Bereich der besten Siebensitzer die Goldmedaille. Auf Rang 4 in dieser Kategorie hat sich der Opel Zafira CNG Turbo EcoFlex platziert. Bei den besten Familienautos finden sich ebenfalls Erdgasfahrzeuge unter den Top Ten. Der VW Passat TSI EcoFuel Variant belegt Platz 5 direkt vor dem VW Touran TSI EcoFuel auf Platz 6.

Rund 350 Modelle hat der VCD unter die Lupe genommen. Wichtig für die Bewertung waren unter anderem Verbrauch und CO<sub>2</sub>-Ausstoß. Während traditionell vor allem Kleinwagen auf den vorderen Rängen der Umweltliste zu finden sind, zeigen die hervorragenden Platzierungen von Touran, Passat und Zafira mit Erdgasantrieb, dass man auch mit größeren und gut motorisier-

ten Autos umweltschonend unterwegs sein kann, wenn man auf ERDGAS als Kraftstoff setzt. Alle drei Erdgasfahrzeuge verfügen über 150 PS Leistung und bieten genügend Platz für Gepäck, Sportausrüstung und mehr.



Wiederholte den Klassensieg aus dem Vorjahr: Der VW Touran TSI EcoFuel ist der beste Siebensitzer in der VCD Auto-Umweltliste 2010/2011.

Foto: Volkswagen AG

## 100 KILOMETER UNTER 4 EURO: ERDGASAUTO GEWINNT VERGLEICHSTEST

Sparen liegt im Trend. Vor allem beim Autofahren. Zahlreiche Hersteller bieten daher Sprintsparmodelle an, die mit niedrigem Verbrauch Autokäufer überzeugen sollen. Die Zeitschrift „firmanauto“ nahm in ihrem Sonderheft „ecoFleet“ 24 Modelle unter die Lupe. Das Ergebnis: Ein Erdgasauto ist am kostengünstigsten. Der Mercedes



B 180 NGT kommt mit Nettokraftstoffkosten von nur 3,84 Euro – das entspricht 4,8 kg ERDGAS – auf 100 Kilometer aus und war damit Klassensieger in der Kompaktklasse.

Der ERDGAS-Mercedes überzeugte laut der September-Ausgabe des Magazins „mit seinem kultivierten, sparsamen Erdgasantrieb“. Er fuhr allen anderen Testwagen davon und ließ bei den Kraftstoffkosten auch den Hybridantrieb und ein Autogasfahrzeug hinter sich. Selbst Kleinwagen, die mit Superbenzin oder Diesel betankt werden, weisen laut dem Vergleichstest höhere Kraftstoffkosten auf. Dass ein Erdgasauto so hervorragende Werte erzielt, hat zwei Gründe: Zum einen der niedrige Verbrauch und zum anderen die günstigen Tankkosten. ERDGAS ist im Vergleich zu Superbenzin rund 50 Prozent günstiger, im Vergleich zu Diesel kann an der Zapfsäule rund ein Drittel gespart werden.

# SONNIGE AUSSICHTEN

## MIT DEM ADAC UND EINEM ERDGASAUTO UNTERWEGS IM THÜRINGER WALD

*Ein Ausflug mit dem Erdgasauto ist günstig, umweltfreundlich und bringt jede Menge Spaß. Erst Recht im Herbst, wenn sich die Natur von ihrer bunten Seite zeigt.*

Die wohl schönsten Autorouten kennt deutschlandweit der ADAC. Für ERDGAS FAHREN hat der Verein einmal mehr eine erlebnisreiche Tour zusammengestellt. Dieses Mal führt sie mitten durch den Thüringer Wald ins Schwarzatal. Auf 250 Kilometern bietet die abwechslungsreiche Strecke alles, was das Fahrerherz begehrt: Serpentina-Flair auf kurvenreichen Straßen, herrliche Fernsichten über bewaldete Höhen und natürlich eine Extraportion Kultur- und Freizeitvergnügen. Erdgastankstellen inklusive.

### Exotischer Tourstart in Oberhof

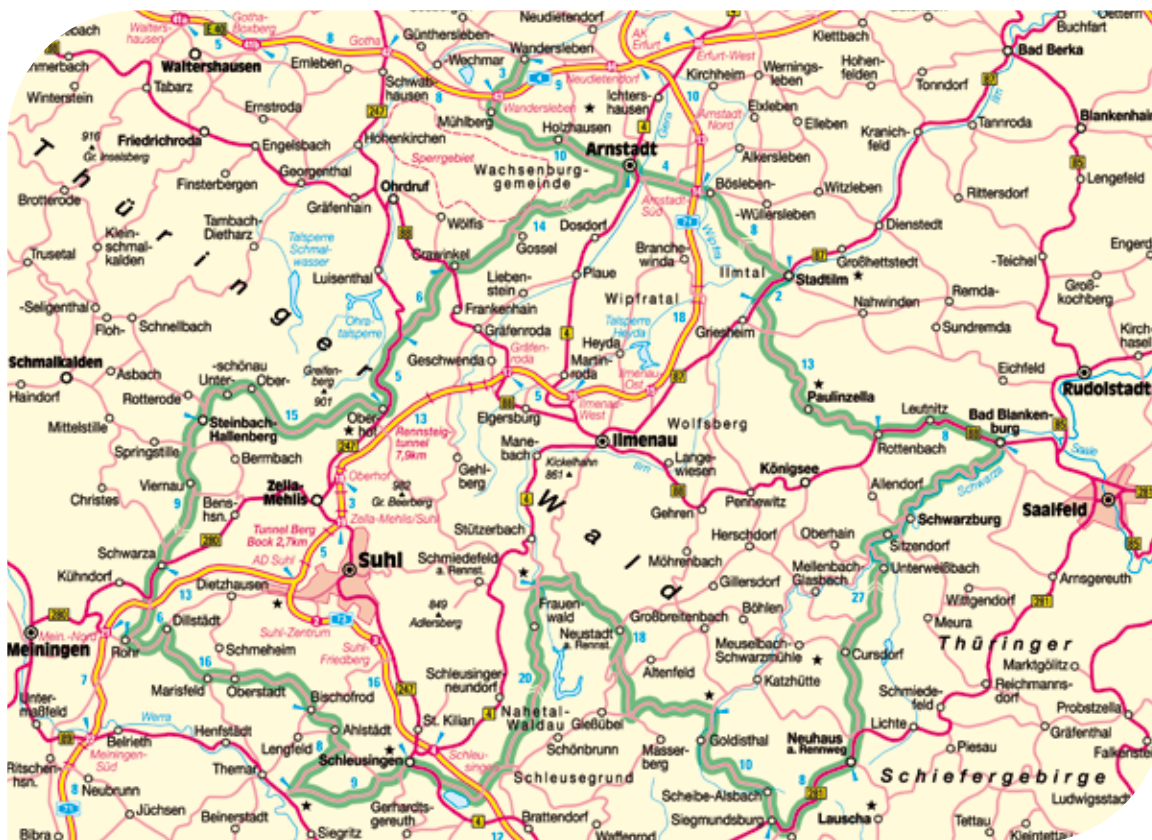
Ausgangspunkt der Route ist der bekannte WM-Ort **Oberhof**, in dem Skisport und Schneesportarten zu Hause sind. Im Sommer allerdings rücken Sprungschanzen und Co. in den Hintergrund und machen dem Exotarium Platz – dem größte Aquarien-Terrarien-Zoo Mitteleuropas. Auf 1.200 Quadratmetern gibt es hier achtzig verschiedene Tierarten zu bestaunen, darunter mehrere Klapperschlangen und eine fünf Meter lange Netzpython. Die Gänsehaut, die beim Anblick dieser Exoten nicht ausbleibt, kann später im Rennsteiggarten

wieder abgeschüttelt werden. Besucher erwartet auf sieben Hektar Land ein buntes Sammelsurium aus über 4.000 Gebirgspflanzen aus aller Herren Länder – vom Himalaya-Enzian bis zum Alpenveilchen.

Weiter geht's mit idyllischen Ausblicken – und zwar auf imposante Berghänge und dichte Wälder. Die Tour schlängelt sich über **Steinbach-Hallenberg** und Rohr mitten durch den Südwesten des Thüringer Waldes. Nächster Haltepunkt ist erst das **Kloster Veßra**, das samt Museumsanlage zu den beeindruckendsten Sehenswürdigkeiten des Bundeslandes zählt. Einige der schönsten Fachwerkhäuser des Henneberger Landes wurden abgetragen und hier als Ensemble wieder aufgebaut. Komplett eingerichtet mit zeitgemäßem Inventar vermitteln sie den Eindruck, man befände sich mitten auf einer Zeitreise in die Vergangenheit. Fortsetzen lässt diese sich übrigens im Schloss Bertholdsburg in **Schleusingen**. Das bauhistorische Denkmal beherbergt – neben lebensechten Dino-Fossilien – nämlich 300 Millionen Jahre Thüringer Geschichte.



Bis Ende Oktober hat der Rennsteiggarten in Oberhof geöffnet. Auf sieben Hektar sind die schönsten Gebirgspflanzen zu sehen.



Rund 250 Kilometer führt die Herbsttour von ERDGAS FAHREN mitten durch den Thüringer Wald – eine Strecke, die bequem mit der Reichweite der Erdgastanks zu absolvieren ist. Muss trotzdem nachgetankt werden, ist das kein Problem. Zwei Erdgastankstellen – in Arnstadt und in Neuhaus am Rennsteig – liegen direkt „am Wegesrand“. Darüber hinaus gibt es weitere Zapfsäulen in Ilmenau, Meiningen, Schmalkalden, Gotha, Hildburghausen und Erfurt.

### ERDGAS geben bis zum Pumpspeicherwerk

Für Fahrspaß pur sorgt die anschließende Route quer durch den „Kleinen Thüringer Wald“. Die Strecke hat dank zahlreicher Kurven regelrechten Alpencharakter und bietet an vielen Punkten einen herrlichen Panoramablick über das Thüringer Mittelgebirge – vor allem vom Staubecken des Pumpspeicherwerkes Goldisthal aus. Mit einer Leistung von 1.060 Megawatt ist es Deutschlands größtes Pumpspeicherwerk und misst an seiner breitesten Stelle knapp einen Kilometer im Durchmesser. Wer es erklimmt, wird mit einer einzigartigen Fernsicht belohnt, bevor es von Scheibe-Alsbach aus hinab ins wildromantische Schwarzatal nach **Lauscha** geht. Die Glasbläserstadt ist für ihr Handwerk berühmt und verzaubert Reiselustige im Museum für Thüringer Glaskunst mit funkelnden Prunkgefäßen, Glasperlen und gläsernem Christbaumschmuck. Wer danach erst einmal eine kleine Pause braucht, findet Erholung und Ruhe in der Klostersruine **Paulinzella**. Das Bauwerk steht unter dem Schutz der UNESCO und besticht durch seine atemberaubenden Atmosphäre.

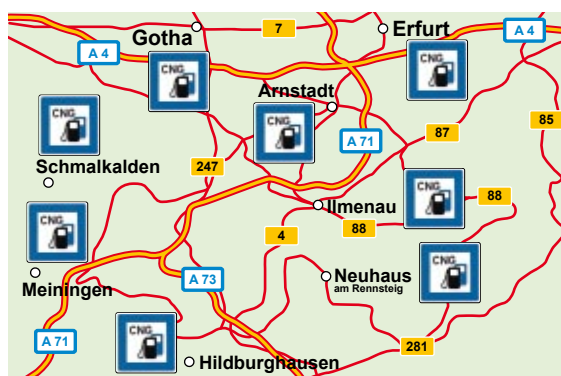


Das historische Denkmal Bertholdsburg Schleusingen macht eine Zeitreise möglich. Der Besucher kann 300 Millionen Jahre Geschichte erleben.

### Endspurt im Burgenland „Drei Gleichen“

Nach einem kulinarischem Stopp in der Kleinhettstedter Senfmühle läuft die ADAC-Erdgastour in **Arnstadt** schließlich auf der Zielgeraden ein. Der Ort ist nicht nur die erste Wirkungsstätte von Johann Sebastian Bach, sondern auch Heimat der Thüringer Bratwurst. Neben einer Extraportion Kultur können Fahrbegeisterte hier auch eine Runde ERDGAS tanken (Ichtershäuser Straße 7), bevor ein Ausflug zu drei sagenumwobenen Burgen ansteht: Burg Gleichen, Mühlburg und Veste Wachsenburg. Das Trio thront stolz auf drei Bergen direkt vor den Toren des Thüringer Waldes und gab dem Landstrich den Namen „Drei Gleichen“. Für alle, die Ausdauer haben, bietet sich die

kleine Burgen-Abschlusstour von Arnstadt aus in Richtung Wandersleben geradezu an. Zumal auf dem Weg dorthin das einzige deutsche Bratwurstmuseum liegt. In Holzhausen können Tourteilnehmer aufatmen, schlemmen und die gesamte Strecke noch einmal Revue passieren lassen.



Erdgastankstellen nahe der Route.

# MIT VOLLGAS INS FINALE

## UMWELTSCHONENDER VOLKSWAGEN SCIROCCO R-CUP BEGEISTERT DAS PUBLIKUM

*Eine spannende Rennsaison ist zu Ende gegangen. Erstmals wurde in diesem Jahr ein Markenpokal ausschließlich mit ERDGAS-Fahrzeugen und BIO-ERDGAS ausgetragen. Das Fazit: Motorsport und Umweltschutz passen gut zusammen. Und für schöne Frauen ist auch Platz.*



Aufmerksamkeit garantiert: „-80 % CO<sub>2</sub>“ steht in großen Lettern auf den Sciroccos und macht auf einen Blick deutlich, dass hier außergewöhnliche Rennwagen unterwegs sind. Sie werden mit BIO-ERDGAS betankt und können die CO<sub>2</sub>-Emission um rund 80 Prozent reduzieren. Auch das Fernsehen berichtet regelmäßig über die wohl umweltschonendste Rennserie im Motorsportzirkus.

Der Polo-Cup hat einen würdigen Nachfolger gefunden. Mit dem Scirocco R-Cup hat Volkswagen den wohl umweltschonendsten Markenpokal der Welt gestartet und gezeigt, dass Motorsport auch klimaschonend sein kann. Nach sieben Rennwochenenden mit insgesamt neun Läufen stand Mitte Oktober Kris Heidorn als Champion fest. Der 21-Jährige sammelte seit April die meisten Punkte und konnte Jann-Hendrik Ubben und Maciek Steinhof auf die Plätze verweisen. Auch zahlreiche Legenden des Motorsports nahmen im Cockpit der ERDGAS-Rennwagen Platz. So waren außerhalb der Punktwertung große Namen am Start wie Christian Abt, Marc Surer, Harald Grohs oder Sabine Schmitz. Hauptdarsteller waren jedoch die bis zu 275 PS starken Scirocco mit BIO-ERDGAS in Tank. Sie haben mit ihrer Technik auf ganzer Linie überzeugt.

Im August konnte der ERDGAS-Scirocco eine weitere Premiere feiern. Bei der ADAC Rallye Deutschland fungierte der Scirocco R mit Erdgasantrieb als Vorauswagen, der alle Fahrprüfungen auf der Strecke rund um Trier vorab absolvierte. Am Steuer saß niemand geringeres als Carlos Sainz, zweimaliger Rallye-Weltmeister und Dakar-Sieger 2010.

Die Motorsport-Saison macht deutlich: BIO-ERDGAS als Kraftstoff gehört die Zukunft. Er überzeugt im harten Rennengeschehen durch Kraft, Dynamik, Zuverlässigkeit und niedrige Emissionen – und empfiehlt sich damit für Millionen Autofahrer, die umweltschonend und kostengünstig unterwegs sein wollen, aber nicht auf Fahrspaß verzichten möchten.



*Ralf Kelleners, Christian Abt, Krzysztof Holowczyc, Marc Surer und Bertram Schäfer (von links) gingen Anfang Juni auf dem Norisring an den Start. Bester der „Legenden“ in diesem Rennen wurde Holowczyc auf Rang 4.*



*Schnell und sauber:  
Die ERDGAS-Scirocco stehen für Power auf der Rennstrecke.*

## MODELS UND MODE BEIM SCIROCCO R-CUP

Anfang August musste sich der Scirocco R-Cup die Aufmerksamkeit mit schönen Frauen teilen. Grund: VW Motorsport und *in*, das Star- und Style-Magazin, suchten bei einem Modelcontest die Speedlady 2010. Die zehn Finalistinnen waren beim Rennwochenende zwischen dem 6. und 8. August auf dem Nürburgring dabei und bewiesen, dass sie ERDGAS im Blut haben. Die Mädchen konnten einen Tag lang hinter die Kulissen des saubersten Markenpokals der Welt schauen. Am Abend präsentierten sie sich dann auf einem Laufsteg der Jury, zu der auch Comedian Axel Stein gehörte. Speedlady 2010 wurde Sabrina aus Lüdenscheid. Die 21-Jährige konnte ihr Glück kaum fassen und bekommt für ein halbes Jahr einen Scirocco von VW Motorsport zur Verfügung gestellt.

## Wenig CO<sub>2</sub> – keine Parkgebühren

### In Kiel gibt es eine Frei-Parken-Plakette für CO<sub>2</sub>-arme Kraftfahrzeuge

Es gibt viele Gründe, die für Autos mit geringem CO<sub>2</sub>-Ausstoß sprechen. Angefangen beim Umweltschutz bis hin zu niedrigen Kraftstoffkosten und einer geringeren Kfz-Steuer. In der Landeshauptstadt Kiel gibt es noch einen weiteren: Mit der „Frei-Parken-Plakette“ können kohlendioxidarme Fahrzeuge in der Kieler Innenstadt auf öffentlichen Parkplätzen für bis zu zwei Stunden kostenlos parken. Voraussetzung: Das Auto darf höchstens 120 Gramm CO<sub>2</sub> pro Kilometer ausstoßen. Besitzer von Erdgasfahrzeugen können von dieser innovativen Regelung

profitieren, denn ein Fiat Panda Panda Natural Power verursacht beispielsweise nur 113 g CO<sub>2</sub>/km.

Die „Frei-Parken-Plakette“ für Kiel erhalten Halterinnen und Halter von Kraftfahrzeugen mit einem CO<sub>2</sub>-Ausstoß von bis zu 120 g/km gegen Vorlage des Fahrzeugscheins beim Bürger- und Ordnungsamt der Landeshauptstadt. Die Plakette kostet einmalig fünf Euro und gilt drei Jahre. Nähere Informationen gibt es im Internet unter [www.kiel.de/verkehr](http://www.kiel.de/verkehr).

# AUSGEZEICHNETE MOBILITÄT

## ASUE VERLEIHT INNOVATIONSPREIS DER GASWIRTSCHAFT

Wie wegweisend der Energiewandel sein kann, zeigt der Innovationspreis der Gaswirtschaft. Die ASUE vergibt ihn gemeinsam mit dem ADAC, dem BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e. V.) und der dena (Deutsche Energieagentur). Ende September wurden die Gewinner vor mehr als 120 Gästen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik ausgezeichnet. Gewinner im Bereich „Umweltschonende Mobilität“ wurde die Solar Fuel Technology GmbH. UPS und CWS-boco International wurden für den verstärkten Einsatz von Erdgasfahrzeugen in der firmeneigenen Flotte ausgezeichnet.

### ERDGAS aus Windkraft

Die Solar Fuel Technology GmbH hat gemeinsam mit dem Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW) und dem Fraunhofer-Institut für Windenergie und Energiesystemtechnik IWES Strom aus Windkraft in synthetisches Methan umgewandelt. Weil dieses nichts anderes als erneuerbares BIO-ERDGAS ist, kann es in das Erdgasnetz eingespeist und unter anderem als Kraftstoff verwendet werden. Dass dies funktioniert, haben die Partner bereits im Frühjahr bewiesen: Ein VW Passat hat mit nur einer Füllung erneuerbarem

ERDGAS, das in einer Demonstrationsanlage in Stuttgart erzeugt wurde, mehr als 400 Kilometer zurückgelegt. Ziel von Solar Fuel ist es, bereits 2014 die notwendigen Anlagen serienmäßig zu produzieren. Für die Entwicklung erhielt Solar Fuel den mit 25.000 Euro dotierten Innovationspreis im Bereich „Umweltschonende Mobilität“.

### Umrüstung auf ERDGAS-Fuhrpark ausgezeichnet

Für umweltschonende Mobilität haben sich auch UPS und CWS-boco entschieden und wurden dafür mit einer Anerkennung in Höhe von jeweils 5.000 Euro von der ASUE geehrt. UPS ist als weltweit größter Paketdienst mit rund 1.880 Erdgasfahrzeugen im Einsatz. Tendenz steigend. CWS-boco, eines der führenden Unternehmen im Bereich der Textil- und Waschaumhygiene mit Textilarbeit, Wäschereien und Logistik, hat sich ebenfalls für den Umstieg auf ERDGAS als Kraftstoff entschieden. 260 der rund 700 Transporter sind bereits mit einem Erdgasantrieb ausgestattet und weitere werden folgen.

Die Preisträger des Innovationspreises 2010: Eine nachhaltige und zukunftsfähige Energienutzung braucht innovative Konzepte und Ideen. Diese sollen mit dem Innovationspreis der deutschen Gaswirtschaft unterstützt werden.



## SERVICE FÜR ERDGASAUTOFÄHRER

### VW Passat meist verkaufter Mittelklassewagen

Die Bestsellerliste der Mittelklasse führte Mitte des Jahres der VW Passat an. Bei den Vans konnte sich der Opel Zafira vor dem VW Touran an die Spitze setzen. Im Bereich der Mini-Vans überzeugte die Mercedes B-Klasse die meisten Käufer. Bei den Nutzfahrzeugen ließ der VW Caddy alle anderen Mitbewerber hinter sich. Das Interessante an der Liste mit den Verkaufszahlen: Alle fünf genannten Bestseller sind auch mit Erdgasantrieb erhältlich. Das zeigt einmal mehr, wie attraktiv die Modellpalette für Erdgasfahrzeuge ist.

Der VW Passat war das meistverkaufte Auto der Mittelklasse im Juli 2010 und ist auch mit Erdgasantrieb erhältlich.



Foto: Volkswagen AG

### Antworten auf alle Fragen rund um ERDGAS als Kraftstoff

Dürfen Erdgasfahrzeuge in die Tiefgarage fahren? Wie funktioniert die Technik der Gasanlage? Wie weit reicht eine Tankfüllung? Diese und viele weitere Fragen mehr beantwortet die Broschüre „Fahren mit Erdgas – Na klar!“ 67 Fragen und Antworten zu Erdgasfahrzeugen hat gibgas darin zusammengetragen. Neben der Fahrzeugauswahl spielen auch Wirtschaftlichkeit, Umwelt und Sicherheit sowie Tankstellen eine Rolle. Die Broschüre beantwortet außerdem Fragen zu Gasarten und gibt praktische Tipps. Das Heft ist bei vielen Gasversorgern erhältlich.

### Fiat Panda Panda Natural Power 2011 mit mehr Power

Der Fiat Panda Panda mit Erdgasantrieb wird kraftvoller und sparsamer. Im Modelljahr 2011 wird der Kleinwagen mit einem stärkeren Erdgasmotor ausgestattet, der im Gasbetrieb 51 kW bzw. 69 PS leistet. Das macht den Panda Panda auch schneller: Mit ERDGAS ist eine Höchstgeschwindigkeit von 157 km/h möglich. Trotz gesteigerter Power verursacht der kleine Stadtfahrer weniger CO<sub>2</sub>. Fiat beziffert den Ausstoß mit nur 107 g/km. Der Preis startet bei 13.740 Euro.

## VORMERKEN: DER NGVA EUROPE CONGRESS 2011

Als Ansprechpartner zur Buchung von Ausstellungsflächen, bei Fragen zum Sponsoring und zur Akkreditierung können sich Interessierte an Ita Soerijanto wenden.  
E-Mail: [info@ngv2011berlin.com](mailto:info@ngv2011berlin.com)

Berlin wird im Juni 2011 zur Hauptstadt umweltschonender Mobilität. „Grüner Antrieb für eine saubere Zukunft“ lautet das Thema des internationalen NGVA Kongresses, der von erdgas mobil unterstützt wird. Die von der NGVA Europa vom 7. bis 9. Juni ausgerichtete Veranstaltung bietet neben einer umfangreichen Ausstellung zum Thema ERDGAS und BIO-ERDGAS als Kraftstoff auch verschiedene Expertenworkshops an.

Veranstaltungsort ist die Messe Berlin. Auf mehr als 8.000 m<sup>2</sup> haben Unternehmen, Zulieferer und Dienstleister die Möglichkeit, ihre Produkte und Angebote vor einem internationalen Publikum zu präsentieren. Die Workshops werden im Palais am Funkturm – direkt neben dem Messegelände – stattfinden.

An den drei Tagen stehen viele interessante Themen auf dem Programm. So wird es unter anderem Workshops rund um BIO-ERDGAS geben. Auch die Themen LNG (verflüssigtes ERDGAS) und Verteilernetz sollen diskutiert werden. Interessierte können sich online unter [www.ngv2011berlin.com](http://www.ngv2011berlin.com) über das vorläufige Programm informieren.

Der letzte internationale NGVA Kongress fand 2010 in Rom statt und stieß auf eine sehr gute Resonanz. Experten für Umwelt und nachhaltige Mobilität sowie zahlreiche Vertreter aus der Automobilbranche hatten über die Möglichkeiten des Erdgasantriebs gesprochen. Einen Rückblick mit zahlreichen Impressionen sowie eine Liste der Aussteller und Themen gibt es im Internet unter [www.ngv2010roma.com](http://www.ngv2010roma.com).

### Impressum

#### Herausgeber:

erdgas mobil GmbH  
Reinhardtstraße 32  
10117 Berlin  
Geschäftsführung:  
Dr. Timm Kehler (Sprecher),  
Dr. Olaf Rumberg

Infoline Erdgasfahrzeuge:  
01802/234500\*  
E-Mail: [info@erdgas-mobil.de](mailto:info@erdgas-mobil.de)  
Internet: [www.erdgas-mobil.de](http://www.erdgas-mobil.de)

#### V.i.S.d.P.:

Dr. Timm Kehler,  
Geschäftsführer

#### Gesamtleitung Redaktion:

Sandra Kaul,  
Leiterin Kommunikation

#### Redaktion:

Ulrike Rusch,  
Projektmanagerin

#### Redaktionelle Betreuung:

Fröhlich PR GmbH  
Alexanderstraße 14  
95444 Bayreuth

#### Gestaltung:

Häusler & Bolay  
Marketing GmbH  
Alexanderstraße 14  
95444 Bayreuth

#### Verlag:

wvgw, Wirtschafts- und  
Verlagsgesellschaft Gas  
und Wasser mbH,  
Josef-Wirmer-Straße 3  
53123 Bonn

#### Druck:

Siebel Druck & Grafik,  
Lindlar

#### Erscheinungsweise:

4 x jährlich

Auflage: 28.000

Die Herausgeber und die  
Redaktion übernehmen keine  
Verantwortung für den Inhalt  
angegebener Internetseiten.